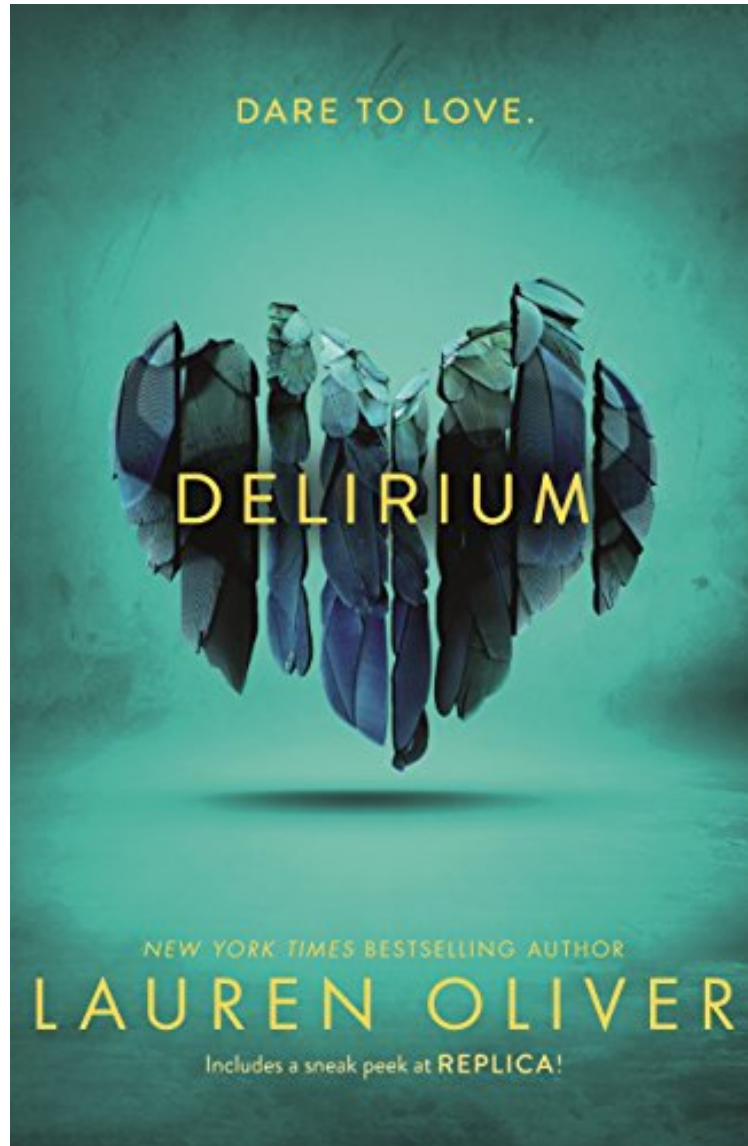


[Library ebook] Delirium (Delirium Trilogy 1) (Delirium Series) (English Edition)

## Delirium (Delirium Trilogy 1) (Delirium Series) (English Edition)

Von Lauren Oliver

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #110066 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-03Erscheinungsdatum: 2011-02-03File Name: B004KZOXJA | File size: 51.Mb

**Von Lauren Oliver : Delirium (Delirium Trilogy 1) (Delirium Series) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Delirium (Delirium Trilogy 1) (Delirium Series) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartige Idee, perfekt umgesetztVon Kantorka'Liebe: das tdlichste aller tdlichen Dinge. Sie bringt dich um, wenn du sie hast und wenn du sie nicht hast.' (Love: The deadliest of all deadly things: It kills you both when you have it and

when you don't.) Die 17-jährige Lena hat noch 95 Tage vor sich, bis sie der Heilprozedur unterzogen wird, die sie endgültig vor der *deliria amor nervosa*, der Krankheit Namens Liebe, kurieren wird. Jugendliche unter 18 Jahren können nicht kuriert werden, da das heranwachsende Hirn dauerhaften Schaden bei dem Eingriff erleiden kann. Lena kann es jedenfalls kaum erwarten. Ist sie dann doch endlich so normal wie alle anderen und kann das Stigma einer krankheitsbedingten Familientragödie loswerden. Doch bevor es soweit ist, hat Lena noch einen Sommer vor sich mit Zeit für ihre besten Freundin, mit dem Schulabschluss, mit der Prüfung ihrer Kompartibilität zum System und mit der Auswahl ihres potentiellen Lebenspartners. Auch das Unerdenkliche könnte geschehen - eine Infektion mit der Krankheit. Tatsächlich lernt sich alles als Lena Alex kennen. ... Lauren Olivier entwickelt in *Delirium* ein beängstigendes Zukunftsszenario, in dem zwar Armut, Verbrechen und Betrug kaum noch eine Rolle spielen. Dafür müssen die Bürger aber ein totalitäres System mit ständiger Überwachung, Razzien und Kontrollen in Kauf nehmen. Das System schreibt beispielsweise vor, was gelesen werden darf. Bestimmte Autoren sind verboten, Poesie sowie Shakespeare's *Romeo und Julia* gilt als Paradebeispiel für die Zerstörungskraft der Krankheit. Das System greift unbarmherzig durch, denn immer noch gibt es Sympathisanten und 'Invalide' (Erwachsene, die nicht geheilt wurden oder geheilt werden konnten) die Widerstand leisten, Proteste organisieren und 'gefährliches Gedankengut' am Leben erhalten. Den erwachsenen Bürgern ist die Kontrollwut des Systems weitgehend egal, ja sie begreifen sie sogar oft, sind durch den Heileingriff alle verbliebenen Gefühle etwa Freude, Angst, Wut etc. nur noch gedämpft vorhanden. Lena ist eine unauffällige junge Frau, die versucht, sich wie eine Paradebürgerin zu verhalten. Unbedingt möchte sie ihre Familiengeschichte vergessen machen. Durch Alex erfährt sie Dinge über sich und ihre Vergangenheit, die eine interessante Wandlung in ihr auslösen und ihren Widerspruchsgeist wecken. Dabei spielt die Liebe und das Entdecken dieses Gefühls natürlich eine entscheidende Rolle... Das Buch ist unglaublich berührend, beängstigend und spannend. Die Autorin hat einen wunderbaren Schreibstil (wer *Before I Fall*/Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie kennt, weiß das schon): fesselnd, einfühlsam und auf den Punkt gebracht. *Delirium* ist ein absoluter Hochgenuss und würde von mir auch noch mehr Sterne bekommen... Für mich jetzt schon ganz oben auf der Top-10-Bestenliste 2011. Die deutsche Ausgabe soll im Herbst 2011 bei Carlsen erscheinen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Five stars for the first part Von Margaret Hale I really enjoyed reading the book. Great idea, believable story, thrilling plot! You can't put it down till you have read it. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte meinen Erwartungen nicht ganz erfüllen Von Kaugummiqueens Bcherstube Inhalt Lena wächst in einem Amerika auf, in dem Liebe als Krankheit gilt. Und tatsächlich haben Wissenschaftler vor einigen Jahren ein Mittel gegen diese "Krankheit" entwickelt. Kurz vor ihrem 18. Geburtstag muss sich Lena einigen Tests unterziehen, mit denen ein möglicher Partner für Lenas Zukunft ermittelt wird. Denn wenn sie 18 wird, wird sie auch endgültig gegen die Liebe geheilt. Diesen Tag erwartet sie mit Sehnsucht, denn sie fürchtet sich, besonders anfällig für Liebe zu sein, wie es ihre Mutter war, ihre Mutter, die nicht geheilt werden konnte. Und dann machen die Überlegungen ihrer besten Freundin Hana Lena zu schaffen. Denn allen Anschein nach ist auch Hana ein Sympathizer, jemand, der für die Liebe ist und den Invalids, denen, die nicht geheilt sind, hilft. Lena weiß nicht, wie sie mit diesen Veränderungen umgehen soll und als sie kurz vor ihrem Geburtstag Alex trifft, der ein Jahr älter ist als sie, umso schon geheilt sein müsste, erfährt sie Gefühle, die eigentlich verboten sind. Meine Meinung Dieses Buch habe ich mir gekauft, als es vor einiger Zeit bei einer Aktion gab, man könne drei englische Bücher für 15 kaufen. Dieses Buch war zwar nicht dabei, aber sein Nachfolger *Pandemonium*. Da ich schon sehr viel Gutes von dem Buch *Delirium* und der Autorin gehört habe, dachte ich, greife ich mal zu und bestellte den ersten Band gleich mit. Vorneweg kann ich schon sagen, dass das Buch mich bei weitem nicht so begeistert hat wie viele andere Leser. Das Cover zu dem Buch ist sicherlich nicht hässlich, aber ich persönlich bin kein großer Fan von Büchern, auf denen groß das Gesicht einer Frau/eines Mädchens abgebildet ist. Leider kommt man um solche Covergestaltung heutzutage schwer herum. Das deutsche Cover gefällt mir diesmal, auch wenn ein Gesicht darauf zu sehen ist, ein wenig besser. Lena ist ein Hauptcharakter, der mich sehr im Zwiespalt zurücklässt. An sich ist sie durchaus sympathisch und man fühlt mit ihr mit, schließlich hat sich schon Schlimmes im Leben durchlitten und sie kennt es auch nicht anders, als dass die Liebe eine Gefahr darstellt, aber dann ging sie mir zeitweise ein wenig auf die Nerven. Warum? Nunja, sie scheint eine sehr angeschlagene Konstitution zu haben. Jedes Mal, wenn etwas unangenehmes passiert, wird sie fast ohnmächtig, ihr wird schlecht, sie schwitzt und bekommt heftige Kopfschmerzen. Alles wirkt sich bei ihr körperlich aus und um ehrlich zu sein fand ich das ein wenig bertrieben. Ich habe beim Lesen regelrecht die Augen verdreht, wenn Lena wieder einen ihrer Schwächeanfälle bekam. Im Gegensatz zu Lena war Hana ein wirklich interessanter Charakter und mir sympathischer als die Protagonistin. Sie wirkte um einiges intelligenter, allein dadurch, dass sie das ganze System "Liebe = Krankheit" hinterfragt und nicht einfach so hingenommen hat. Ihr rebellischer Charakter war sehr erfrischend, Lena war dagegen nur das nette liebe Mädchen von nebenan. Nebenbei wurde es auch ein wenig anstrengend, das Buch zu lesen, denn erst ab etwa der Hälfte nahm die Handlung wirklich an Fahrt auf, die ersten 200 Seiten waren in meinen Augen eher Einleitung und Beschreibungen. Die waren durchaus nicht uninteressant und man erfuhr viel über die Problematik der Liebe und den Hintergrund der Impfungen, auch die Zitate aus dem *Book of Shhh*, das es nur in dem Buch *Delirium* gibt, waren sehr informativ, aber dennoch dauerte es einfach zu lange, bis wirklich etwas passierte. Weitere Probleme hatte ich mit dem Problem an sich - mit der Tatsache, dass die Liebe das Böse war. Ich kann es nicht genau beschreiben, aber in anderen Dystopien

fand ich die "Probleme" etwas berzeugender (wie in *Divergent* oder *The Declaration*), die Tatsache, dass Liebe als Krankheit angesehen wird und dass die Menschen es einfach so hinnehmen, dass man ihnen am Gehirn rumpfuscht fand ich ein wenig befremdlich und noch weiter an den Haaren herbei gezogen als es sowieso schon oft in Dystopien der Fall ist. Dennoch gab es auch etwas Positives an diesem Buch: Obwohl Lena anfangs mir ziemlich auf die Nerven ging mit ihren Schwcheleien, wurde sie dann irgendwann, nach 200 Seiten, mutiger, selbstbewusster und strker. Auch wenn diese Verwandlung viele Seiten benötigte, war sie dennoch schn und authentisch beschrieben und man erkennt, wie Lena ber sich hinaus wchst und die Liebe nicht mehr frchtet. Auch die Zitate aus dem *Book of Shhh* und den Kinderreimen aus Lenas Welt waren wirklich bereichernd fr das Buch. Sie gaben noch ein wenig mehr Einblick in die Geschichte. Fazit Leider konnte mich *Delirium* nicht wirklich berzeugen und ich hatte, trotz einer lngeren Lesepause mittendrin, nicht einmal das Bedrfnis, das Buch aufzuschlagen um zu wissen, wie es weiter geht. Die Handlung hat mich nicht gefesselt. Lena war zudem, zwar kein unsympathischer, aber ein anstrengender Charakter und es fiel mir manchmal schwer, ihr und ihren Gedankengngen zu folgen. Dennoch konnte man bei ihre eine interessante Weiterentwicklung beobachten. Zum Ende hin wurde die Geschichte ein wenig vielversprechender und alles lief auf einen ziemlich spannenden Showdown hinaus, aber das konnte mich nicht ganz berzeugen. Dennoch werde ich sicherlich irgendwann mal den zweiten Band lesen. Nur nicht jetzt, denn jetzt brauche ich eine Pause von der Geschichte. Daher vergebe ich abschlieend 3 Sterne Weitere Buchrezensionen gibt es auf meinem Buchblog [Kaugummiqueens Bcherstube](#) ([...])

Kurzbeschreibung 'A dystopian Romeo and Juliet story that deserves to be as massive as *Twilight*' Stylist They say that the cure for love will make me happy and safe forever. And I've always believed them. Until now. There was a time when love was the most important thing in the world. People would go to the end of the earth to find it. They would tell lies for it. Even kill for it. But now love has been declared a dangerous disease. Everyone who turns eighteen must be immunised with a procedure called the Cure. Lena Haloway is looking forward to being able to live the safe, predictable life the government claims the cure will bring. But meeting Alex, an enigmatic boy from the Wilds, might just make her question everything she's been raised to believe. 'One of the most addictive books we've come across in ages . . . from one of the most exciting writers around' Heat Pressestimmen In [Olivers] dystopian America, love has been outlawed as the life-threatening source of all discord. Lenas gradual awakening is set against a convincing backdrop of totalitarian horror. The abrupt ending leaves enough unanswered questions to set breathless readers up for volume two of this trilogy. (Kirkus s (starred review)) Strong characters, a vivid portrait of the lives of teens in a repressive society, and nagging questions that can be applied to our world today make this book especially compelling and discussable. (School Library Journal (starred review)) Olivers follow-up to her smash debut, *Before I Fall* (2010), is another deft blend of realism and fantasy...the book never loses its *A Clockwork Orange*-style bite regarding safety versus choice. (Booklist) In a thick climate of fear, Oliver spins out a suspenseful story of awakening and resistance with true love at its core. (The Horn Book) Olivers deeply emotional and incredibly well-honed prose commands the readers attention and captures their hearts. With a pulse-pounding tempo and unforeseen twists and turns, Lauren Oliver has opened the door on a fantastic new series; the second book cant come soon enough. (New York Journal of Books) Praise for *Before I Fall*: Olivers debut novel is raw, emotional, and, at times, beautiful....readers will love Samantha best as she hurtles toward an end as brave as it is heartbreaking. (Publishers Weekly (starred review)) Praise for *Before I Fall*: Samanthas attempts to save her life and right the wrongs she has caused are precisely what will draw readers into this complex story and keep them turning pages until Sam succeeds in living her last day the right way. (Voice of Youth Advocates (VOYA) (Starred )) Praise for *Before I Fall*: Oliver, in a pitch-perfect teen voice, explores the power we have to affect the people around us in this intensely believable first novel...This is a compelling book with a powerful message and should not be missed. (ALA Booklist) Praise for *Before I Fall*: This story races forward, twisting in a new direction every few pages, its characters spinning my emotions from affection to frustration, anger to compassion. Youll have no choice but to tear through this book! (Jay Asher, author of the New York Times bestseller *Thirteen Reasons Why*) Praise for *Before I Fall*: *Before I Fall* is smart, complex, and heartbreakingly beautiful. Lauren Oliver has written an extraordinary debut novel about what it means to live and die. (Carolyn Mackler, author of *Tangled and The Earth, My Butt, and Other Big Round Things*, a Printz Honor book) Pressestimmen 'Lauren Oliver is the rising star of young adult fiction... [*Delirium*] deftly conjures up a recognisably dystopian parallel to our own world, as convincingly terrifying as the North America of Margaret Atwood's *The Handmaid's Tale*.' -- Sunday Times 'Prepare to pull a sickie and be rooted to your chair with one of the most addictive books we've come across in ages... A recklessly romantic, smart, poignant and tense read from one of the most exciting writers around... Clever, moving and incredibly addictive.' -- Heat 'An original and fast-moving read from a very talented writer.' -- Sun 'Amazing, unputdownable!' -- Grazia 'The transformation of Lena's character from start to finish is amazing, and Oliver's words really tug at your heartstrings. Highly recommended.' -- Press Association 'A dystopian Romeo and Juliet story that deserves to be as massive as *Twilight*.' -- Stylist 'A beautifully written and wonderfully addictive book that fans of

Margaret Atwood will devour.' -- Best 'Lauren Oliver's Before I Fall was one of Bella's favourite books of last year and this follow-up doesn't disappoint.' -- Bella 'Hugely compelling and addictive, this has massive commercial potential.' -- Bookseller's Choice, The Bookseller 'This has to be one of the most original fiction concepts for a long time... Brilliantly constructed... will leave you with your heart in your mouth... It will stir up the emotions that remind you why you bother with love at all.' -- News of the World 'A dystopian Romeo and Juliet ... Lauren's Oliver's futuristic vision, set in an alternate but recognisable America, is chillingly realised.' -- Marie Claire 'The setting for this clever, imaginative novel is a society in which love is treated as a disease... With a pacy, absorbing plot and a cast of engaging characters to revel in, Delirium also raises all manner of talking points: relationships, the role of the family, state intervention, friendship, loyalty, individual freedom. The movie must surely be just around the corner.' -- Daily Mail 'The setting for this clever, imaginative novel is a society in which love is treated as a disease... With a pacy, absorbing plot and a cast of engaging characters to revel in, Delirium also raises all manner of talking points: relationships, the role of the family, state intervention, friendship, loyalty, individual freedom. The movie must surely be just around the corner.' -- Daily Mail 'Delightfully easy to read, fabulously realised with depth and understanding, the characters run across the page like pixies. No wonder it has already been optioned for a movie.' -- MX